



Österreichisches Institut für Sexualpädagogik und
Sexualtherapien
www.sexualpaedagogik.at

Vorträge - Seminare - jours fixes Seminarzentrum Grinzing

1190, Cobenzlgasse 42 - Eingang Krapfenwaldgasse

jour fixe & Fortbildungen

- Offen für alle an der Sexualpädagogik Interessierten
- Kostenreduktion für ehemalige Lehrgangsteilnehmer*innen
- anrechenbar als Fortbildung für die weiterführende Zertifizierung nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik laut ABGB mit der Berechtigung das ISP Logo zu verwenden und der Eintragung auf der Liste des ISP

Sexualpädagogik 

jour fixes - Fachsupervision/Intervision Sexualpädagogik Sexualberatung

**Freitag 15.00 bis 17.30
Termine 2018/19**

**21.9.2018
12.10.2018
30.11.2018
11.1.2019
15.2.2019
5.4.2019**

Austausch und Vernetzung mit anderen Sexualpädagog*innen und
Sexualberater*innen.

Besprechen von Beispielen aus der Praxis
Informationen über neueste Erkenntnisse im Bereich
Sexualpädagogik/Sexualberatung.

Anmeldung: team@sexualpaedagogik.at

Spontanentschlossene sind herzlich willkommen. Über Anmeldungen freuen wir uns sehr.



Der Einsatz von Methoden in der sexualpädagogischen Gruppenarbeit

Upgrade und Vertiefung

25.10.2018 9.00 bis 16.00

Mag.^a Heidemarie König & Adriane Krem

Zielgruppe Absolvent*innen des Lehrgangs Sexualpädagogik und Interessierte
Zeitraumen 9:00 bis 16:00
Kosten € 155
€130 /ehemalige Lehrgangsteilnehmer*innen
Anmeldung team@sexualpaedagogik.at

Mag.^a Heidemarie König ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Sexualpädagogin ISP, und Sexologin nach Sexocorporel

Adriane Krem ist Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Sexualpädagogin ISP und Sexologin nach Sexocorporel

Der Einsatz von Methoden in der sexualpädagogischen Gruppenarbeit kann in unterschiedlicher Weise unterstützend sein, etwa hinsichtlich der Stimmungsgestaltung, der Öffnung von Raum und Rahmen für das Thema, der spielerischen Vermittlung von Inputs, der emotionalen Beteiligung der Gruppe und Integration von Inhalten, der Gestaltung von Einstieg und Abschluss der Veranstaltung, der Anregung zur Selbstreflexion und Auseinandersetzung.

Methoden sollten nicht für sich alleine stehen und die Auseinandersetzung mit dem Thema ersetzen, sondern als Tools, angepasst an die Gruppenzusammensetzung nach Alter, Bedürfnissen und Wünschen, Stimmung und Dynamik, sowie den Rahmenbedingungen zur Verfügung stehen.

Ein spielerischer Tag mit vielen Methodenvorschlägen und der Inspiration für neue Ideen für deren flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Gruppensettings.

Methodische Zugänge in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen

7.12.2018 – 14.00 bis 18.00

Mag.^a Miriam Foresta & Mag.^a Elfriede Maria Rauchenwald

Zielgruppe	Menschen, die im beruflichen und/oder privaten Kontext mit Menschen mit Beeinträchtigung zu tun haben
Zeitraumen	14.00 bis 18.00
Kosten	€ 65 € 60 ehemalige Lehrgangsteilnehmer*innen
Anmeldung	miriam.foresta@sexualpaedagogik.at oder elfriedem.rauchenwald@sexualpaedagogik.at

Mag.^a Miriam Foresta ist Sexualpädagogin ISP, Sexologin nach Sexocorporel und Klinische und Gesundheitspsychologin

Mag.^a Elfriede Maria Rauchenwald ist Sexualpädagogin ISP, Sexologin nach Sexocorporel und Klinische und Gesundheitspsychologin

Wie kann man Körpergenuss bei der Gesundheitspflege vermitteln? Wie kann man positive Körperwahrnehmung und (sexuelle) Selbstsicherheit fördern? Welche sexualpädagogischen Interventionen lassen sich mit basalen Personen im Alltag durchführen?

Dieser Workshop richtet sich speziell an jene, die in der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung immer wieder vor der Herausforderung stehen, Themen wie richtige Körperpflege, körperliche Entwicklung, Sexualität etc. aktiv anzusprechen oder Fragen ihrer Klient*innen dazu zu beantworten.

Basierend auf dem Modell sexueller Gesundheit nach Sexocorporel wird die Wichtigkeit einer Ressourcenanamnese als Grundlage aller Interventionen besprochen und Methoden zur Förderung der einzelnen Bereiche erarbeitet und ausprobiert.

Den Körper bewohnen

Förderung des Körperbewusstseins

14.12.2018 15.00 bis 19.00

Michael Hansal

Zielgruppe: all jene, die am Thema Körperbewusstsein interessiert sind
Zur Förderung der eigenen Körperwahrnehmung und auch als Input für die Arbeit mit Klient*innen

Zeitraumen: 15.00 bis 19.00

Kosten: € 65
€ 60 ehemalige Lehrgangsteilnehmer*innen
Bezahlung direkt beim Seminar

Anmeldung: michi.hansal@gmx.at

Michael Hansal BA

Sexualpädagoge ISP, Sexologe, Psychologe, Feldenkraistrainer, Tragertrainer i.A.

Körperbewusstsein ist ein sehr weiter und schwammiger Begriff, der auch mit vielen Unsicherheiten, Mythen und verzerrten Vorstellungen besetzt ist. Es geht nicht darum, die schönsten Yogastellungen zu meistern oder immer gerade zu sitzen. Ebenso wenig geht es um Leistung oder das Erreichen einer bestimmten Vorstellung von Ästhetik und Perfektion. Vielmehr geht es darum, einfache Bewegungselemente auszuprobieren und so den Körper auf neue Weise spüren zu lernen.

In diesem Workshop erforschen wir Zugänge, wie die Wahrnehmung verfeinert und der Bezug zum eigenen Körpergefühl vertieft werden kann. Und das auf einfache und neugierige Art und Weise.

Bitte bequeme lockere Kleidung und warme Socken anziehen und ein Tuch zum Auflegen auf die Matte mitnehmen.

Im Seminarraum sind dünne Yoga-Matten vorhanden. Menschen, die gerne auf der eigenen Matte liegen und/oder gerne einen weichen Untergrund haben, bitten wir dies mitzubringen.

Rechtsfragen der Sexualpädagogik

12.4.2019 9.00 bis 16.00

Mag.^a Heidemarie König & Adriane Krem

Zielgruppe Absolvent*innen des Lehrgangs Sexualpädagogik und Interessierte
Zeitraumen 9:00 bis 16:00
Kosten € 155
€130 /ehemalige Lehrgangsteilnehmer*innen
Anmeldung team@sexualpaedagogik.at

Mag.^a Heidemarie König ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Sexualpädagogin ISP, und Sexologin nach Sexocorporel

Adriane Krem ist Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Sexualpädagogin ISP und Sexologin nach Sexocorporel

Sexualpädagogische Fragen beziehen sich auch immer wieder mal auf den Rechtsbereich. Während rechtliche Fragen zum Thema Verhütung und „Altersgrenzen“ für die meisten Sexualpädagog*innen klar sind, bringen so manch andere Rechtsthemen auch versierte Workshopleiter*innen aus dem Konzept.

Anhand praktischer Beispiele aus Sexualpädagogik und Sexualberatung werden rechtliche Fragen im Kontext Sexualität verständlich und nachvollziehbar aufbereitet.

Gynäkologische Sprechstunde

26. April 2019, 15.00 bis 18.00

Dr.ⁱⁿ Daniela Dörfler

Zielgruppe Sexualpädagog*innen, Sexualberater*innen und Interessierte
Zeitraumen 15:00 bis 18:00
Kosten € 40
€ 30/ehemalige Lehrgangsteilnehmer*innen
Anmeldung team@sexualpaedagogik.at

Dr.ⁱⁿ Daniela Dörfler,

Fragestellungen zum Thema Sexualität betreffen häufig auch gynäkologische Themen.

Die Sprechstunde dient dazu bereits erworbenes Wissen zu vertiefen, unterschiedliche Betrachtungsweisen gynäkologischer Themen zu erkunden, aber auch um aktuelle Fragen zum Themengebiet stellen zu können.

Interessierte können bis zum 10. April Fragen, die im Seminar besprochen werden sollen, an das ISP schicken: team@sexualpaedagogik.at

Die Referentin ist natürlich auch für spontane Fragen offen 😊

Das Konzept Sexocorporel

Upgrade und Vertiefung

23. Mai 2019, 9.00 bis 17.00

Adriane Krem & Mag.^a Elfriede Rauchenwald

Zielgruppe	Absolvent*innen des Lehrgangs Sexualpädagogik und Interessierte
Zeitraumen	9:00 bis 17:00
Kosten	€ 155 €130/ehemalige Lehrgangsteilnehmer*innen
Anmeldung	team@sexualpaedagogik.at

Adriane Krem ist Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Sexualpädagogin ISP und Sexologin nach Sexocorporel

Mag.^a Elfriede Rauchenwald ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Sexualpsychologin, Sexualpädagogin ISP und Sexologin nach Sexocorporel

Das für die sexualberaterische Praxis entwickelte Konzept Sexocorporel verbindet praktisch relevantes Handwerkszeug mit fundierter sexualwissenschaftlicher Theorie und ermöglicht damit einen umfassenden sowie differenzierten Blick auf die sexuellen Fähigkeiten von Menschen und deren Erweiterungsmöglichkeiten. Das persönliche körperliche und genitale Lernen stellt eine zentrale Basis dar und steht in ständiger Wechselwirkung mit emotionalen, kognitiven und sozialen Komponenten.

Das Wissen um den theoretischen Hintergrund und praktische Tools im Sinne von Evaluierungsmöglichkeiten, gezielter Beobachtung und Körperwahrnehmungsübungen können das ressourcenorientierte Arbeiten in unterschiedlichen Settings (Gruppenarbeit, Bezugssystem, Einzelberatung) erweitern und nicht zuletzt den Blick auf die eigene sexuelle Lerngeschichte verändern und Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion bereichern.

Anreise: **Weg von Bus (blau) und Straßenbahn (rot)**

Bus 38 A von Heiligenstadt - aussteigen Haltestelle Oberer Reisenbergweg und am Gehsteig entlang zurück gehen

Straßenbahn 38 bis Grinzing und durch den Ort hinauf gehen - immer auf der rechten Straßenseite am Heurigen Martin Sepp vorbei

Anreise mit dem Zug:

Hauptbahnhof: U1 bis Schwedenplatz, U4 bis Heiligenstadt, dann mit dem 38A bis Oberer Reisenbergweg

Hütteldorf (Anreise Westbahn): S45 bis Oberdöbling (Bahnsteig 11), dann Straßenbahn 38 bis Grinzing

Im 19. Bezirk gibt es (noch) kein Parkpickerl - außerhalb der extra gekennzeichneten Zonen ist kein Parkschein notwendig.

